

**Kalkwerk RYGOL GmbH & Co. KG, Deuerlinger Str. 43, 93351 Painten b. Kelheim**  
**Telefon: 09499 9418-0, Telefax: 09499 9418-45**

Technisches Merkblatt  
 MAP L1

## Rygot-Maschinenaußenputz MAP L1

**Rygot-Maschinen-Außen-Putz L1 ist ein Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis der Qualitätskategorien CS II W 2 der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.**

### Anwendungsbereich

- Einlagiger Unterputz für mineralisch gebundene Oberputze und Fliesen
- Besonders geeignet auf wärmedämmenden Wandbaustoffen wie Ziegeln mit Rechenwerten der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda > 0,14 \text{ W/(m K)}$ , Porenbeton u.a.m.
- Für innen und außen

### Technische Daten

Leichtputzmörtel nach DIN EN 998-1 mit organischem Leichtzuschlag	
Körnung	0 bis 1,4 mm
Anmachwasser für 30 kg	ca. 9,5 l
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden
Verarbeitungstemperatur	> + 5 °C bis + 25 °C
Trockenrohddichte	ca. 1080 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	CS II
Statischer E-Modul	ca. 2500 N/mm
Kapillare Wasseraufnahme	W 2
Wasserdampfdiffusionskoeffizient $\mu$	$\leq 20$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$	$\leq 0,39 \text{ W/(m K)}$ für P = 50 % $\leq 0,44 \text{ W/(m K)}$ für P = 90 %
Brandverhalten	A 1

### Eigenschaften

- geschmeidig
- wasserdampfdurchlässig
- wasserabweisend
- bei sachgerechter, trockener Lagerung mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm nach 2003/53/EG

<b>Untergrundvorbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.</li> <li>• Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Paint-Universalgrundierung vorzustreichen.</li> <li>• Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.</li> <li>• Raugeschalte Betonflächen sind warzenförmig in relativ steifer Konsistenz anzuspritzen.</li> <li>• Glatte Betonflächen sind mit Rygol-Zementhaftbrücke vorzubehandeln und nach 24 Stunden Standzeit zu verputzen.</li> <li>• Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen min. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit MAP L1 neu zu verfügen.</li> </ul>
<b>Verbrauch</b>	1 Sack (30 kg) Trockenmörtel ergibt etwa 30 l Nassmörtel. Diese Menge ist bei einer Auftragsstärke von 15 mm ausreichend für 2 m <sup>2</sup> Putzfläche.
<b>Verarbeitung</b>	<p>Die Mörtelzubereitung und Förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl.</p> <p>Rygol-MAP L1 wird einlagig mindestens 15 mm dick in einem Arbeitsgang oder nass in zwei Arbeitsgängen aufgetragen, die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials je nach Oberputz aufgekämmt oder mit dem Gitterrabort geebnet.</p> <p>Bis zum Aufbringen des Oberputzes ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Oberputzes beträgt mindestens 1 Tag pro mm Putzdicke.</p> <p>Empfehlung: Wetterbelastete Fassadenflächen sollten vor Auftrag des Oberputzes mit einer Gewebespachtelung überarbeitet werden.</p>
<b>Nachbehandlung</b>	Frische Putzflächen sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Schlagregen, Wind und Frost ausreichend zu schützen.
<b>Materialbasis</b>	Weißkalkhydrat nach DIN EN 459-1, Portlandzement nach DIN EN 197-1, Kalksteinbrechsand nach DIN EN 13139, organischer Leichtzuschlag und eigenschaftsverbessernde Zusätze
<b>Lieferform</b>	In mehrlagigen Papiersäcken - Inhalt 30 kg = 42 Sack/Euro-Palette sowie lose in Silozügen oder Containern.
<b>Haltbarkeit</b>	In geschlossenen Räumen auf Holzpaletten ca. 6 Monate.
<b>Hinweise</b>	<p>Außer reinem Wasser darf <b>nichts</b> zugegeben werden.</p> <p>Während der Wintermonate siehe Hinweise und Richtlinien „Verputzen im Winter“.</p> <p>Rygol-MAP L1 enthält Kalkhydrat und Zement; reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.</p>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien, DIN-Normen und technischen Merkblätter zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die Qualität unserer Erzeugnisse. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers, bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar.

Stand: 07/2007